





DRK Bielefeld | August-Bebel-Str. 8 | 33602 Bielefeld

Rotkreuz Magazin

Der Mitgliederbrief des DRK Bielefeld 1 | 2022



Katastrophenschutz

Petra Dommasch neue Rotkreuzbeauftragte

Ukraine-Hilfe **Deutsches Rotes Kreuz** bittet um Spenden

Kleiderspende Ratsschüler*innen sammeln

Liebe Rotkreuzfreund*innen,

wie wichtig die humanitäre Arbeit unserer ehrenamtlichen Helfer*innen ist, zeigt sich in diesen Tagen angesichts der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine. Ob in Krisengebieten oder direkt vor Ihrer Haustür: Stets sind unsere Helfer*innen im Sinne der Rotkreuz-Idee für Sie im Einsatz. Sie versorgen, verpflegen und betreuen Menschen in Not und arbeiten dabei mit Einsatzkräften anderer Organisationen partnerschaftlich zusammen. Dafür gebührt ihnen unsere Anerkennung und unser Dank! Damit den Menschen in der Ukraine geholfen werden kann, möchte ich Ihnen den Spendenaufruf des Deutschen Roten Kreuzes ans Herz legen. Dies und weitere Themen finden Sie in der aktuellen Ausgabe Ihres RotkreuzMagazins. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße, Ihre Ulrike Ahrens, DRK Vorständin



Moderne Reanimationspuppen für Schulsanitätsdienste

Sie sind sofort zur Stelle, wenn schnell Hilfe gefragt ist: Sei es in der Sporthalle, im Klassenzimmer oder auf dem Schulhof. Schulsanitäter*innen helfen nicht nur bei kleinen und größeren Unfällen und Verletzungen. Sie werden insbesondere ausgebildet, um im Notfall Mitschüler*innen und Lehrer*innen zu helfen.

Damit die "Schulsanis" auch weiterhin fachlich und technisch auf dem Laufenden bleiben können, hat die Sparkasse Bielefeld das Jugendrotkreuz (JRK) mit einer Spende in Höhe von 3.100 Euro unterstützt. Davon wurden acht topmoderne Reanimationspuppen in zwei Größen für den Schulsanitätsdienst angeschafft. Das Zubehör beinhaltet unter anderem ein Tablet, eine App und Atemmaskenaufsätze, um das Infektionsrisiko zu verringern, wenn mehrere Personen hintereinander die Beatmung an derselben Puppe durchführen.

Das JRK ist seit 15 Jahren an Bielefelder Schulen aktiv. Derzeit begleitet es an 19 Gymnasien, Förder-, Real-



Mit den neuen Reanimationspuppen erhalten Schulsanitäter*innen eine aktuelle digitale Rückmeldung zu ihren Erste Hilfe-Fähigkeiten: Rabea Giersch (Sparkasse Bielefeld, v. I.) mit Max Thater und Jakob Schwarzenau (beide DRK).

und Hauptschulen Schulsanitätsdienste. Hier lassen sich jährlich mehrere hundert Schüler*innen aus den Jahrgängen 7 bis 13 freiwillig zu Ersthelfer*innen ausbilden.

Großeinsatz: Reizgasattacke an Schule

Ein Großaufgebot an Rettungskräften war am 24. Januar aufgrund einer Reizgasattacke an der Bielefelder Gesamtschule Quelle im Einsatz.

Neben den diensthabenden Einsatzkräften des Rettungsdienstes waren auch die Bielefelder Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) im Einsatz. Die ehrenamtlichen Helfer*innen, die in der Schnell-Einsatz-Gruppe organisiert sind, trugen einen erheblichen Teil zum schnellen und geordneten Einsatzablauf bei. Mit Krankentransportwagen, Betreuungsgespannen und Gerätewagen Sanitätsdienst rückten die Kräfte zum Einsatzort aus. Bereits vor Ort war der Einsatzführungsdienst (EFD) des DRK, der den Bereitstellungsraum Rettungsdienst leitete.

Der Rettungsdienst Bielefeld versorgte 60 betroffene Schüler*innen. Ein wichtiger Grund: Reizgase bergen die tückische Gefahr, dass sie erst nach einer gewissen Zeit Beschwerden verursachen. Die Kinder wurden in einer Turnhalle gesammelt, gesichtet, betreut



Foto: Wittkowsk

und zum Teil aufgrund von Reizungen der Augen und der Atemwege behandelt. 16 Kinder mussten aufgrund extremer Reaktionen zur weiteren Behandlung oder Untersuchung in vier verschiedene Kliniken in Bielefeld und Herford gebracht werden. Das DRK führte vier Transporte durch und betreute die Betroffenen in der Turnhalle. Der Einsatz dauerte den ganzen Nachmittag bis zum Abend an. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Ulrike Ahrens ist Interimsvorständin des DRK Bielefeld.

DRK Präsidium bestellt Ulrike Ahrens als Interimsvorständin

Ulrike Ahrens ist zur Interimsvorständin und Geschäftsführerin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Bielefeld bestellt worden. Das hat das DRK-Präsidium in seiner Sitzung vom 25. November einstimmig beschlossen.

Die 52-Jährige folgt auf Christopher Brandes, den das Präsidium nach seiner Ankündigung, seinen Vertrag vorzeitig beenden zu wollen, von seinen Aufgaben entbunden hatte.

Die Juristin ist Mitglied der Geschäftsleitung der Betriebswirtschaftlichen Beratungs- und Service GmbH (BBS), einer Tochtergesellschaft des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. "Wir freuen uns sehr, dass wir mit Ulrike Ahrens eine Person gefunden haben, die das Rote Kreuz und insbesondere auch den DRK Kreisverband Bielefeld aufgrund Ihrer bisherigen Tätigkeit im Bereich Datenschutz bereits gut kennt", sagt DRK-Präsident Stephan Nau.

Zurzeit kümmert sich das Präsidium des DRK Kreisverbandes um die schnellstmögliche Nachbesetzung des Vorstands. "Der Auswahlprozess wird mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erfolgen, um das DRK Bielefeld in der aktuell herausfordernden Zeit und mit Blick auf die zukünftige strategische Ausrichtung bestmöglich aufzustellen", so Nau.

Vor ihrer Tätigkeit bei der BBS war Ahrens zuletzt rund 14 Jahre als Referatsleiterin und leitende Justiziarin im Leistungs- und Gesundheitsmanagement bei der Allianz Private Krankenversicherung in München tätig. Sie ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt mit ihrer Familie in Hamm.

Kontakt zu Ihrem DRK Ortsverein

DRK Ortsverein Bielefeld-Zentrum e.V. · Rüggesiek 21 · 33719 Bielefeld

Fon: 05 21 33 36 69 · Fax 05 21 33 21 42 · www.drk-bielefeld-zentrum.de · info@drk-bielefeld-zentrum.de

DRK Ortsverein Bielefeld-NordWest e.V. · Twellbachtal 77 a · 33619 Bielefeld

Fon 0521 1 64 00 91 · Fax 0521 1 64 00 90 · info@DRK-Bielefeld-NordWest.de · www.DRK-Bielefeld-NordWest.de

DRK Ortsverein Sennestadt e.V. · Lindemann Platz 3 · 33689 Bielefeld

Fon 0 52 05 2 23 24 · Fax 0 52 05 2 35 76 03 · info@drk-sennestadt.de · www.drk-sennestadt.de

Schüler*innen spenden Kleidung für den guten Zweck

Eine ganze Ladefläche voll Kartons und Taschen haben Schüler*innen der Schülervertretung (SV) des Ratsgymnasiums an das DRK Bielefeld übergeben. Eine Woche lang wurden in der Schule Textilspenden gesammelt. Zusammengekommen sind 36 Kartons angefüllt mit einer bunten Mischung von Kleidung, Schuhen, Taschen und Tüchern.

"Eine tolle Aktion!", lobt Jörg Husemann, der beim DRK die Altkleidersammlung koordiniert. "Wir können die Sachen wirklich gut gebrauchen." Die Kleiderspenden werden zunächst in den Kleiderläden des Roten Kreuzes in Brackwede und Heepen gesichtet und sortiert. Die meisten Stücke werden dort zum kleinen Preis ver-

kauft. Den Überschuss an Kleidung und beschädigte Kleidungsstücke gibt das DRK an Verwertungsgesellschaften weiter, die die wertvollen Rohstoffe weiterverarbeiten. "So entstehen zum Beispiel Kissenfüllungen, Putzlappen oder Fußmatten", erklärt Husemann. Mit den Erlösen kann das DRK soziale Projekte und Dienstleistungen vor Ort finanzieren.

Soziales Engagement hat am Ratsgymnasium Tradition. Seit vielen Jahren besteht beispielsweise eine Schulpartnerschaft mit der Bethléem Ecole im westafrikanischen Benin. Bereits im vergangenen Jahr entstand in der Schülervertretung die Idee, sich verstärkt für weitere soziale Projekte in Bielefeld zu engagieren.



Erfolgreiche Sammlung: Schüler*innen und Lehrer*innen übergaben jetzt 36 Kartons mit gut erhaltener Kleidung an Jörg Husemann (2. v. r.) vom DRK.

Großräumige Evakuierung wegen Bombenfund

Einsatzkräfte mehrerer DRK-Verbände - unter anderem auch des DRK Bielefeld – waren am 2. Februar bei einer großräumigen Evakuierung aufgrund einer Bombenentschärfung in Lage (Kreis Lippe) im Finsatz

Nach dem Fund einer 500-Kilo-Bombe mussten in einem Radius von 500 Metern 1.800 Personen kurz-fristig evakuiert werden. Mehrere Alten- und Pflegeheime waren betroffen. Um 20:30 erfolgte die Alarmierung des Patiententransportzugs 10 NRW der Stadt

Bielefeld. Das DRK Bielefeld stellte für diesen Transportzug Personal und einen Krankentransportwagen (KTW). Weitere Fahrzeuge kamen von der Feuerwehr Bielefeld, der ASB DRK JUH Rettungsdienst Bielefeld gGmbh sowie dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Die Einsatzkräfte des DRK Bielefeld führten vier Transporte durch und waren bis in die frühen Morgenstun-

Wir danken unseren ehrenamtlichen Helfer*innen für ihren großartigen Einsatz!

Ukraine-Hilfe: Rotes Kreuz bittet um Spenden

Angesichts der andauernden und sich ausweitenden Kampfhandlungen in der Ukraine wird der Bedarf an humanitärer Hilfe im Land, aber auch in den Nachbarländern, in die Menschen aus der Ukraine fliehen, immer größer.

Im Rahmen eines Soforthilfeprojektes sollen die Einsatzfähigkeit des Ukrainischen Roten Kreuzes gestärkt und Hilfsmaßnahmen zur Aufnahme und Versorgung von Menschen auf der Flucht getroffen werden. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist daher am 1. März mit einem ersten Hilfstransport per LKW ins polnische Lublin gestartet. Von dort aus können die Nothilfegüter sowohl zur Versorgung der Bevölkerung in die Ukraine geliefert als auch zu Gunsten von Menschen auf der Flucht verteilt werden. Der Transport ist der Beginn des Aufbaus einer Versorgungslinie für die vom bewaffneten Konflikt betroffene Zivilbevölkerung in der Ukraine und für Geflüchtete in Polen.

Das DRK bittet um Spenden für die betroffene

Bevölkerung:

IBAN: DE63370205000005023307

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Nothilfe Ukraine



oto: DRK Bundesverbar

Hilfe für geflüchtete Menschen an EU-Außengrenzen

Immer mehr Menschen, die versuchen von Belarus über die Grenze zu Polen, Litauen und anderen Nachbarländern in die EU zu gelangen, stranden im Grenzgebiet an der EU-Außen-Grenze. Ohne Zugang zur Grundversorgung sind sie dort auf humanitäre Hilfe angewiesen.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) unterstützt seine Schwestergesellschaften, das Polnische Rote Kreuz und das Litauische Rote Kreuz, mit Hilfsgütern für Aufnahmezentren. Auch die Stadt Bielefeld hat an das DRK gespendet. Sie stellte – gemessen an der Einwohnerzahl 10 Cent pro Einwohner*in, also 34.000 Euro, zur Verfügung. DRK Vorständin Ulrike Ahrens und DRK Präsident Stephan Nau erhielten den symbolischen Spendenscheck von Pit Clausen.

Der Oberbürgermeister hatte sich in der Landesversammlung des DRK Ende November 2021 über die Hilfen des DRK im Grenzgebiet zwischen Belarus und der EU informiert. Von dem Geld werden in Aufnahmezentren des Polnischen und des Litauischen Roten



Poto:

Oberbürgermeister Pit Clausen (von links) übergibt die vom Rat beschlossene Spende an DRK Vorständin Ulrike Ahrens und DRK Präsident Stephan Nau.

Kreuzes Hygiene-Kits und Kleidung, Schlafsäcke, medizinische Ausrüstung und Material zur psychosozialen Versorgung finanziert.

GlücksSpirale fördert DRK PIA-Treff

Der PIA-Treff (Projekt interkulturelle Arbeit) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) setzt auf die alltagsintegrierte Sprachförderung, Mitbestimmung und Mitgestaltung. Mit diesem Handwerkszeug will Treff-Leiterin Christiane Hollenberg-Schüttler den Kindern und Jugendlichen - mit zumeist Zuwanderungsgeschichte - zu mehr Selbstbewusstsein und einem positiven Selbstbild verhelfen.

"Mit unseren niedrigschwelligen Angeboten erreichen wir nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern", sagt Hollenberg-Schüttler. "Wir ermutigen die ganze Familie, auch in ihrer Freizeit Deutsch zu sprechen." Neben einer regelmäßigen Hausaufgabenbetreuung bietet der PIA-Treff auch medienpädagogische Angebote, Ferienspiele und offene Angebote wie Spieletreffs und Bastelnachmittage an. Ein Konzept, dass auch die GlücksSpirale 2021 erneut honorierte: Sie förderte PIA mit einem Zuschuss von 5.000 Euro.

Besonders stolz ist Hollenberg-Schüttler auf den "Goldenen Dino". Zum Thema "Gemeinsam" hatte das Filmhaus Bielefeld einen Filmwettbewerb ausgerufen. Kinder, Jugendliche und erwachsene Besucher*innen des Treffs hatten in den Sommerferien einen Clip gedreht. Unter dem Titel "Gemeinsam dribbeln wir den Müll aus" thematisierten sie, wie man zusammen viel erreichen kann.



Christiane Hollenberg-Schüttler (DRK PIA-Treff Leiterin, rechts) und Leon Beckmann (Bielefelder Jugendring) präsentieren den "Goldenen Dino".

"Es ist egal, wie alt man ist und woher man kommt, wichtig ist, dass man zusammen anpackt", sagt Hollenberg-Schüttler. Dieser Film läuft seit 22.11.2021 auch auf "Netzlichter-TV" und kann online unter www.nrwision.de/mediathek/sendungen/netzlichter-tv/ angesehen werden.

Über die Möglichkeiten, die Arbeit des PIA-Treffs zu unterstützen, informiert Christiane Hollenberg-Schüttler unter Telefon 0 52 05 - 879 066 oder per E-Mail an Hollenberg-Schuettler@drk-bielefeld.de.

Kreisrotkreuzleitung ernennt Fachberater*innen

Die Kreisrotkreuzleitung hat neue Fachberater*innen ernannt. Als Expert*innen für bestimmte Bereiche unterstützen sie die Kreisrotkreuzleitung bei der Ausübung ihrer Aufgaben.

Ernannt worden sind:

Fachberaterin Ausbildung
Fachberater Betreuung
Fachberater Digitalfunk
Fachberater Einsatzdienste
Fachberater Sanitätswachdienst
Fachberater Technik und Sicherheit

Martina Forbrich
Thorsten Leppek
Mike Krüger
Nikolai Eickelmann
Markus Scholz
Swen Reuter

Zusätzlich wurde die Leitungsposition im Einsatzführungsdienst (EFD) mit Nikolai Eikelmann und Nicole Wittkowski als Stellvertreterin neu besetzt.

Wir gratulieren allen herzlich und wünschen eine gute Zusammenarbeit!



Ehrenamtliche Führungskräfte: Markus Scholz (v. I.), Nikolai Eickelmann, Thorsten Leppek, Nicole Wittkowski, Frank Bracht und Swen Reuter

© Foto: Husema

Wir stellen vor: Petra Dommasch ist neue Rotkreuzbeauftragte

Seit 32 Jahren ist sie Mitglied im DRK Bielefeld. Im DRK Bildungswerk arbeitet sie seit 22 Jahren als Erste-Hilfe-Ausbilderin. Jetzt wurde Petra Dommasch zur neuen Rotkreuzbeauftragten gewählt.

Vielfältige Aufgaben

Nach außen vertritt die 59-Jährige den Kreisverband in Sachen Bevölkerungsschutz gegenüber der Stadt und der Bezirksregierung. Unter anderem bei bestimmten Anlässen im Krisenstab der Stadt. zusammen mit Vertreter*innen der anderen großen Hilfsorganisationen in Bielefeld, dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH). Intern kümmert sie sich gemeinsam mit der Kreisrotkreuzleitung und den Fachberater*innen darum, dass das DRK seinen Aufgaben gerecht wird und Maßnahmen koordiniert werden. Auch die Leitung eines internen Krisenstabes liegt von nun an bei Dommasch. Von hauptamtlicher Seite wird sie bei ihren Aufgaben vom Leiter der Hausmeisterei, Jörg Husemann, unterstützt, der auch der Katastrophensachbearbeiter des DRK Bielefeld ist.

Langjährig erfahren

DRK-Präsident Stephan Nau, freut sich sehr über die neue Personalie: "Mit Petra Dommasch konnten wir eine unserer erfahrensten Ehrenamtlichen für diese wichtige Position gewinnen. Ich wünsche ihr viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben". Recht hat er: Seit 22 Jahren arbeitet Dommasch im DRK Bildungswerk als hauptamtliche Erste Hilfe-Ausbilderin. Ehrenamtlich bringt sie Er-

fahrungen aus den Bereichen des Rettungs- und Betreuungsdienstes mit. Sie war unter anderem Rotkreuzleiterin, Kreisrotkreuzleiterin, Fachberaterin und Mitglied im Einsatzführungsdienst.

Vom DRK begeistert

Vor fünf Jahren hat sie ihren Bachelor in "Mentoring im Sozial- und Gesundheitswesen" abgeschlossen und muss für ihren Master in "Katastrophenvorsorge und -management" noch eine Abschlussarbeit schreiben. Ob sie das vor ihrem Renteneintritt 2028 noch schafft,

weiß sie nicht, denn ihre neue Aufgabe erfordert gerade ziemlich viel Zeit.

Ihr Mann hat sie bei all ihren Aufgaben immer unterstützt, und sich so manches Mal um die vier Kinder gekümmert, während sie Weiterbildungen besuchte. Aber schließlich war auch er es, der sie damals für das DRK begeisterte.

Die Kinder sind längst aus dem Haus, inzwischen rufen die Enkel an, und fragen nach einem Wochenende. Einen Termin zu finden wird zukünftig wohl nicht einfacher.



DRK-Präsident Stephan Nau begrüßt Petra Dommasch als neue Rotkreuzbeauftragte.

Foto: Hille

Willkommen im Carré am Niederwall

Barrierefreie Gästeapartments

Sie suchen eine citynahe Unterbringungsmöglichkeit für Freunde oder Familie? Sie arbeiten vorübergehend in Bielefeld oder möchten die Innenstadt mit ihren Einkaufsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten genießen? Dann schauen Sie doch einmal im Carré am Niederwall vorbei. Das DRK Bielefeld vermietet in der Brunnenstraße möblierte Gästeapartments für kurze bis längere Zeiträume - ganz, wie Sie es wünschen oder benötigen.

Wir bieten:

- Barrierefreie Gästeapartments für 1 bis 2 Personen
- mit Wohn-/Schlafraum, Badezimmer, Küchenzeile
- auf Wunsch Frühstück, Mittag- oder Abendessen
- Unterhaltungs- und Freizeitangebote
- Fußpflege, Frisör, Physiotherapie im Haus
- · Arztpraxen in unmittelbarer Nähe

Verhinderungspflege

Wir unterstützen Sie mit unserem Angebot der Verhin-

derungspflege, wenn Sie Ihre Angehörigen vorübergehend nicht pflegen können. Während Ihrer Abwesenheit können sich Pflegebedürftige in unseren Gästeapartments einmieten und dort von unserem ambulanten Pflegedienst rund um die Uhr versorgen lassen. Sie entscheiden nach Ihren individuellen Bedürfnissen, wie die Verhinderungspflege gestaltet werden soll.

Informationen

bei Fani Zaroti unter Telefon 0521 - 557 800 85 oder per E-Mail an fani.zaroti@drk-sozial.de



Foto: DRK

Kita bekommt tierischen Zuwachs

Seit einigen Wochen sind "Streifi", "Coockie" und "Bounty" die neuen Stars in der Kita Abenteuerland. So heißen die Afrikanischen Riesenschnecken, die im "Mäusenest", der Gruppe für Kinder unter drei Jahren, in ein neues Terrarium eingezogen sind.

Über ein Aquarium mit Kampffischen, punktierten Panzerwelsen und Platys freuen sich die Kinder der "Dachshöhle". Möglich geworden sind die Anschaffungen mit Spenden der Volksbank-Stiftung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh und der Bielefelder Bürgerstiftung in einer Gesamthöhe von 1.260 Euro.

Gemeinsam mit den Erzieher*innen wurden das Terrarium und das Aquarium vor dem Einzug eingerichtet. Jetzt helfen die Kinder bei der täglichen Pflege und Versorgung der Tiere. "Ein tolles Signal an Kinder und Eltern, dass man mit der Anschaffung von Tieren Verantwortung übernimmt", sagt Viktoria Gutmann, Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. "Das stärkt die Persönlichkeitsentwicklung

und die soziale Kompetenz der Kinder." Auch Jutta Schattmann von der Bielefelder Bürgerstiftung lobt das pädagogische Konzept und dessen Umsetzung in der Kita. "Das gesamte Team steht dahinter und Kinder aller Altersgruppen werden einbezogen – für uns absolut förderungswürdig."



) Foto: Ren

Noch sind die Achatschnecken nicht größer als eine heimische Weinbergschnecke. Die Begeisterung bei (v. l.) Luca und Julius ist jetzt schon groß.

Impressum

Redaktion: Christina-Carolin Rempe, Sonja Hiller, Nicole Wittkowski Layout: Sonja Hiller V.i.S.d.P.: Ulrike Ahrens Herausgeber: DRK Bielefeld · Telefon 0521 52998-0 · www.drk-bielefeld.de

Auflage: 6.600 · Druck: Druckerei Tiemann GmbH & Co. KG